



Feier des 60-jährigen Jubiläums der EAACI – engagiert in der Allergologie, Ihrer Gesundheit verpflichtet

Von der Krankheitslast zur Vorbeugung und Gesundheitsförderung

- **Allergische Erkrankungen und Asthma stellen eine Gefahr für die öffentliche Gesundheit von pandemischen Ausmaßen dar, die sofortige und aufeinander abgestimmte Maßnahmen erfordert. Prävention und Kontrolle ist der beste und kosteneffizienteste Weg, um die Krankheitslast zu verringern**

Zürich, 7. April 2016 – The European Academy of Allergy and Clinical Immunology (EAACI) **nutzt ihr sechzigjähriges Jubiläum, um den Wert von Prävention und Gesundheitsförderung während der World Allergy Week hervorzuheben, die auf der ganzen Welt zwischen dem 4. bis 10. April stattfindet.**

Asthma und allergische Erkrankungen, wie z. B. atopische Dermatitis, allergische Rhinokonjunktivitis, oder Nahrungsmittelallergien, sind Belastungen für die öffentliche Gesundheit von pandemischem Ausmaß und erfordern eine sofortige und koordinierte Reaktion.

Pollenallergien treten weltweit am häufigsten auf, gefolgt von Allergien gegen Hausstaubmilben. 150 Millionen Europäer leiden an allergischer Rhinitis. Bis 2025 werden mehr als 50 % aller Europäer an einer Allergieart leiden. Krankheitsprävention ist wichtig, um die wachsende öffentliche Gesundheitsbelastung kontrollieren zu können. Wenn Patienten in Europa in geeigneter Weise mit den verfügbaren und kosteneffektiven Behandlungen behandelt werden, können Einsparungen von 142 Milliarden EUR pro Jahr erreicht werden.

Nach Angaben der EAACI Interest Group on Aerobiology and Pollution „beeinflussen klimatische Veränderungen und die Globalisierung natürliche Lebensräume, wodurch folglich eine Belastung durch Pollen entsteht. Sogar kleine Temperaturveränderungen können bereits einen Einfluss auf die Pollenbelastung haben“.

Eine genaue Diagnose und frühzeitige Behandlung kann zu einer dauerhaften Linderung führen

Der optimale Weg für Allergiker, eine Linderung zu erfahren, ist der einer frühen und genauen Diagnose sowie einer angemessenen Behandlung. Der sicherste Weg, um mit Allergiesymptomen umzugehen, ist es, sie zu behandeln, noch bevor sie auftreten. Allergiespezialisten verfügen über die fachliche Kompetenz, um Allergien zu erkennen und zu verifizieren. Sie bieten Beratung über die Behandlung und Möglichkeiten zur Kontrolle der Umgebungsbedingungen, mit denen die Symptome reduziert und die Lebensqualität wieder verbessert werden können.

Kostengünstige Maßnahmen zur Vorbeugung und Bekämpfung von Allergien und Asthma sind verfügbar



Wir verfügen über Werkzeuge, um allergische Krankheiten zu verhindern, indem wir sie vermeiden (zum Beispiel Pollenüberwachung). Obwohl Pollen einfach und kostengünstig zu überwachen sind, nimmt die Dichte, Qualität und Kontinuität des auf freiwilliger Basis bestehenden Netzwerks zur Pollenüberwachung ab. Dadurch verringert sich die Menge an Informationen über die biologische Luftqualität (Pollen, Schimmelpilze und Bakterien), vor allem im Vergleich zu Daten über die chemische Luftqualität.

Die EAACI fordert Beamte und Regierungen dazu auf, die biologische Luftqualität zu erhalten und diese Informationen zu nutzen, um zukünftige allergene Belastungen und ihre Folgen auf die Gesundheit abschätzen zu können.

Über die EAACI

Die European Academy of Allergy and Clinical Immunology (EAACI) ist eine gemeinnützige Organisation und aktiv im Bereich allergischer und immunologischer Krankheiten, wie z. B. Asthma, Rhinitis, Ekzeme, berufsbedingte Allergien, Lebensmittel- und Arzneimittelallergien und Anaphylaxie. Die EAACI wurde 1956 in Florenz gegründet und ist heute im Bereich klinische Immunologie der größte Ärzteverband Europas. Sie umfasst mehr als 9.000 Mitglieder aus 121 Ländern sowie 52 National Allergy Societies.

Kontakt

EAACI Headquarters
Hagenholzstrasse 111, 3. Stock
8050 Zürich – Schweiz

Tel: + 41 44 205 55 32
Mobil: +41 79 892 82 25
communications@eaaci.org
www.eaaci.org/campaign2016